

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP
(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Neu	Tipp	Problem	Seite
01	Wie kann ich sämtliche Laufwerke, Platten, Partitionen frei unter WindowsXP auch ohne PartitionMagic7.0 nach Buchstaben ordnen?		03
02	Wie kann ich Rechner-Platten auf Fehler überprüfen?		03
03	WindowsXP macht nach Neustart und Einloggen durch den Benutzer erst eine Pause von 1 Minute, bevor weitere Auto-Prozesse gestartet werden?		03
04	Wie kann ich von WindowsXP ins Internet, ohne den Provider (Bsp. T-Online, AOL usw.) zu starten?		04
05	Plötzlich stört der „Boot Loader“ von WindowsXP?		05
06	FAT = FAT16, oder warum laufen dann mehrere Anwendungen richtig?		05
07	WindowsXP unter NTFS, aber wohin mit der Norton Ghost 2002 - Image - Datei?		06
08	Nach Konvertierung FAT16 -> NTFS unter WindowsXP funktioniert die Systemwiederherstellung nur fehlerhaft?		06
09	WindowsXP meldet: „Neues Laufwerk gefunden“, aber es wurde keine neue Hardware installiert?		07
10	WindowsXP macht nach Neustart und Einloggen durch den Benutzer erst eine Pause von 1 Minute, bevor weitere Auto-Prozesse gestartet werden?		07
11	MS Outlook bzw. MS Outlook Express lassen sich nur mit einer Verzögerung von ca. 20 Sekunden öffnen?		07
12	Nach Installation von SW-Produkten bringt der Internet Explorer 6.0 plötzlich beim Surfen die Fehlermeldung "Fehler: Es ist ein Laufzeitfehler aufgetreten. Soll der Debugmodus gestartet werden? Zeile: Y ..."?		08

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP
(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Neu	Tipp	Problem	Seite
	13	Beim WindowsXP – Booten taucht nur kurz das XP-Eröffnungs-Logo auf, dann ist es eine gewisse Zeit dunkel, bis der Einwahl-Vorgang beginnt bzw. das Anmelde-Fenster erscheint. Statt Dunkelheit soll ein Text bzw. ein Bild (*.bmp) dort sichtbar sein!	08
	14	Das WindowsXP – Herunterfahren (Shutdown) dauert zu lange?	09
	15	WindowsXP-Update, die Presse berichtet bereits darüber, doch für das eigene WindowsXP passiert nichts?	09
	16	„Download Center“, wie bekomme ich dort die richtigen Updates?	10
	17	Setup-Startdisketten für WindowsXP, wie werden diese erstellt?	10
	18	Im Datei-Manager werden einzelne Ordner und Dateien plötzlich andersfarbig angezeigt?	11
	19	Beim Kopieren von Ordnern oder Dateien unter NTFS stimmt die angezeigte Volumengröße nicht mehr?	11
	20	Wie wird eine Datei oder ein Ordner auf einem NTFS-Laufwerk komprimiert?	11
	21	Warum sind plötzlich Symbole vom Desktop verschwunden?	12
	22	Desktop-Menüs werden nur langsam ein- und ausgeblendet?	12
***	23	Nach Tool-Installationen sind plötzlich viele Internetseiten mit dem Internet Explorer nicht mehr anzeigbar?	12
***	24	OfficeXP fordert trotz Komplett-Installation öfters seine Installations-CD an?	13

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP
(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 1:

Problem: Wie kann ich sämtliche Laufwerke, Platten, Partitionen frei unter WindowsXP auch ohne PartitionMagic7.0 nach Buchstaben ordnen?

Lösung: Unter „C:\WINDOWS\system32“ einfach die Datei „**diskmgmt.msc**“ unter Windows „ausführen“. Sie ist einfach und selbsterklärend!

Tipp 2:

Problem: Wie kann ich Rechner-Platten auf Fehler überprüfen?

Lösung: Unter „DOS“ einfach die Dateien „**chkdsk**“ oder „**chkntfs**“ „ausführen“. Über help <name> gibt es Informationen zu erweiterten bzw. verbesserten Prüf- und Korrekturmöglichkeiten.

Tipp 3:

Problem: WindowsXP macht nach Neustart und Einloggen durch den Benutzer erst eine Pause von 1 Minute, bevor weitere Auto-Prozesse gestartet werden?

Lösung: Das Problem kommt von der Ethernet-Karte, welche sofort aktiviert wird (ca. 8 Sekunden) und dann noch im Leerlauf alles blockiert!
Abhilfe 1: Es wird eine Park-Adresse im eigenen Heimnetz eingerichtet, die sinnloses Suchen überflüssig macht.
Bsp.: IP-Adresse: 192.168.0.1
Subnetz-Maske: 255.255.255.0
==> **Einrichten:** Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Netzwerkverbindungen - LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet:

Die dortigen LAN-Verbindungen 1 x anklicken und die Eigenschaften (rechte Maustaste) auswählen. In der Mappe „Allgemein“ das entsprechende Element selektieren, Bsp. „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und wieder „Eigenschaften“ auswählen. Den Punkt „Folgende IP-Adresse verwenden“ anklicken. Damit wird „IP-Adresse automatisch beziehen“ deaktiviert. Eingabe von IP-Adresse: 192.168.0.1 und Subnetz-Maske: 255.255.255.0 ist nun möglich. „Abhilfe 2:“ braucht jetzt nicht mehr beachtet werden!

Abhilfe 2: Es wird die Ethernet-Karte erst nach der Benutzer-Anmeldung aktiviert. Sie sollte aber auch vor dem Ausloggen deaktiviert werden, da sonst bei der System-speicherung nach Neustart wieder die Pause da ist.

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP
(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 4:

Problem: Wie kann ich von WindowsXP ins Internet, ohne den Provider (Bsp. T-Online, AOL usw.) zu starten?

Lösung: Es wird im MS Internet Explorer eine neue DFÜ-Verbindung erstellt.
Folgender Weg: „Extras - Internetoptionen... - Verbindungen - Setup...“:
Nun im Assistenten: <Weiter> -
(1) Verbindung mit dem Internet herstellen <Weiter> -
(2) Verbindung manuell einrichten <Weiter> -
(2) Verbindung über eine Breitbandverbindung erstellen, die
Benutzername und Kennung erfordert <Weiter> -
Beliebigen Namen vergeben <Weiter> -

Benutzername und 2 x das Kennwort für den Internet-Einstieg eingeben sowie die 3 Kreuze individuell einstellen:

Wichtig beim **Benutzername** -> ALLES Kleinschrift und folgendes Schema (am Beispiel T-Online):

<**Anschlusskennung**><T-Online-Nummer>#**Suffix**@t-online.de

Bsp. Benutzername: **123456789999**123456789999#**0001**@t-online.de

<Weiter> -
1 x Kreuz <Fertig stellen> -

Anmerkung: Für die DFÜ-Anwendung sollten für die ersten Tests Wiederholanmeldungen ausgeschaltet werden, um sich bei fehlerhafter Anmeldung nicht selber beim Provider auszusperrern!!!

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 5:

Problem: Plötzlich stört der „Boot Loader“ von WindowsXP?

Lösung: Wird die Partition vom Betriebssystem WindowsXP kopiert, oder denkt WindowsXP, es gibt ein weiteres Betriebssystem, so wird automatisch zu Beginn des Hochfahrens erst der „Boot Loader“ für 30 Sekunden gestartet. Um diesen wieder verschwinden zu lassen, ist der schnellste Weg: Aus „boot.ini“ (erst für c:\ alle Systemdateien sichtbar machen!!) alles ab der 6ten Zeile löschen! Dann ist der „WindowsXP Boot Loader“ automatisch wieder ausgeschaltet!
In der Standard - „boot.ini“, siehe Muster:

```
[boot loader]
timeout=30
default=multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS
[operating systems]
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS="Microsoft Windows XP Home Edition" /fastdetect
```

bleiben nur die ersten 5 Zeilen übrig!

Tipp 6:

Problem: FAT = FAT16, oder warum laufen dann mehrere Anwendungen richtig?

Lösung: WindowsXP läuft standardmäßig unter dem Dateisystem „NTFS“ (32 Bit bzw. 4096 Bytes Zuordnungseinheiten).
Beim Einsatz von BootMagic 7.0, PartitionMagic 7.0 oder Norton Ghost 2002 wird aber ein DOS-System (FAT, 16 Bit bzw. 2048 Bytes Zuordnungseinheiten) benötigt. Bei Verwendung von FAT32 (32 Bit bzw. 2048 Zuordnungseinheiten) kommt es noch zu Problemen High / Low - WORD (besonders bei BootMagic 7.0).
Wird als erstes eine versteckte FAT-Partition erstellt (Bsp. mit einem Mini-WindowsXP), so muss diese kleiner als 2 GB sein (Bsp. 1,950 GB).
Grund: Der Betriebssystem-Einsprung unterliegt der 2GB-Grenze!
Vorteil des FAT-Dateisystems:
Alle vorgenannten Tools laufen nicht nur unter WindowsXP richtig, sondern auch der NOT-Einsatz über die DOS-Disketten ist dann problemlos möglich!
Dazu ist es nur auf der FAT-Basis möglich, die „MS-DOS-Startdisketten“ unter WindowsXP zu erzeugen!

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 7:

Problem: WindowsXP unter NTFS,
aber wohin mit der Norton Ghost 2002 - Image - Datei?

Lösung: Da Norton Ghost 2002 über DOS-Bootdiskette arbeitet, ist bei DOS-Betrieb in der Regel nur die erste Platte vorhanden, aber wegen dem „NTFS“ - Dateisystem nicht sichtbar. Wohin dann mit z. B. einer 2,5 GB großen Image - Datei? Abhilfe schafft dabei die Einrichtung einer FAT32-Partition mit mehreren GB Größe. Diese ist dann unter DOS voll sichtbar und kann problemlos als ZIEL der Norton Ghost 2002 - Image - Datei benutzt werden. Danach kann diese auf eine andere Platte geschoben, oder bei mehren Teilen (kleiner 650 MB) auf CD gebrannt werden.

Tipp 8:

Problem: Nach Konvertierung FAT16 -> NTFS unter WindowsXP funktioniert die Systemwiederherstellung nur fehlerhaft?

Lösung: Wegen der Umwandlung 16Bit auf 32Bit ist noch das falsche Format bei der Systemwiederherstellung eingestellt. Abhilfe schafft hier ein Aus- / Einschalten der Systemwiederherstellung.
Wie? Bei einem frei verfügbaren Platz von weniger als 200MB schaltet die Systemwiederherstellung automatisch ab. Verkleinerung von Partition „C“ mit z. B. PartitionMagic 7.0, dann einmalig die Systemwiederherstellung versuchen zu starten. Scheitert erwartungsgemäß! Nach anschließender Vergrößerung von Partition „C“ und System-Neu-Start wieder die Systemwiederherstellung starten.
Der Start verläuft erfolgreich, aber nun auf NTFS-Basis!

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP
(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 9:

Problem: WindowsXP meldet: „Neues Laufwerk gefunden“, aber es wurde keine neue Hardware installiert?

Lösung: Diese Standardmeldung kommt immer, wenn die aktuelle Arbeitsplattform (WindowsXP) Veränderungen an einer z.B. Harddisk feststellt. Wird beispielsweise unter DOS oder einem weiteren Betriebssystem eine Laufwerk-Partition erstellt, gelöscht oder verändert, so erfolgt diese Meldung nach Rückkehr zur normalen Arbeitsplattform. Nach einem nochmaligen Neu-Start von WindowsXP ist alles okay.

Tipp 10:

Problem: WindowsXP macht nach Neustart und Einloggen durch den Benutzer erst eine Pause von 1 Minute, bevor weitere Auto-Prozesse gestartet werden?

Lösung: „Tipp 3“ wurde erweitert.

Tipp 11:

Problem: MS Outlook bzw. MS Outlook Express lassen sich nur mit einer Verzögerung von ca. 20 Sekunden öffnen?

Lösung: Nach Neuinstallation bzw. bei Neustarten von MS Outlook bzw. MS Outlook Express ist eine Wartezeit von ca. 20 Sekunden voreingestellt (Outlook steht). In der Zwischenzeit versuchen diese Tools selber eine Verbindung zum Instant Messaging, nach MSN oder auch eine erste E-Mail-Verbindung einzurichten.

==> Nach Einrichtung von eigenen E-Mail-Konten, Errichtung der Startseite beim Outlook-Aufruf, Abschalten des Instant Messaging sowie der Deaktivierung von freier Verbindungsanwahl (alles über Einstellungen in "Optionen", „Anpassen“, "(E-Mail) Konten" usw.) schaltet sich die ca. 20 Sekunden Wartezeit ab.

Achtung, hier ist etwas Spiele und Ausprobieren mit den Einstellungen angesagt, weil die Wartezeit aus einer Kombination mehrerer Aktivitäten resultieren kann...

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP
(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 12:

Problem: Nach Installation von SW-Produkten bringt der Internet Explorer 6.0 plötzlich beim Surfen die Fehlermeldung "Fehler: Es ist ein Laufzeitfehler aufgetreten. Soll der Debugmodus gestartet werden? Zeile: Y ..."?

Lösung: Diese Fehlermeldung läßt sich zwar beheben, wenn z. B. der Datenschutz (wegen Laufzeiteffekten) bei einem verwendeten Firewall ausgeschaltet wird, was aber nicht empfehlenswert ist!!!
=> Durch die Installation eines SW-Produktes (z. B. OfficeXP) wurde das Skriptdebugging aktiviert! Es muß wieder ein Kreuz gesetzt werden beim Internet Explorer 6.0:
Extra – Internetoptionen – Erweitert – Einstellung:
"Skriptdebugging deaktivieren".
Damit wird dieser Fehler nicht mehr störend angezeigt.

Tipp 13:

Problem: Beim WindowsXP – Booten taucht nur kurz das XP-Eröffnungs-Logo auf, dann ist es eine gewisse Zeit dunkel, bis der Einwahl-Vorgang beginnt bzw. das Anmelde-Fenster erscheint.
Statt Dunkelheit soll ein Text bzw. ein Bild (*.bmp) dort sichtbar sein!

Lösung: Bevor hier in den tiefen des Betriebssystems gesucht wird, schafft dort das leicht zu bedienende Freeware-Systemtool der Spitzenklasse **Xteg X-Setup** Abhilfe. Damit ist es nachvollziehbar und leicht möglich, beim Windows-Ladevorgang Text oder ein Bild einzubauen!

Tool-Beschreibung "Xteg X-Setup":

Zahllose Konfigurations-Varianten geben Ihnen die Möglichkeit, Windows nach Belieben anzupassen, zu tunen und Bootvorgänge zu bearbeiten.
Insgesamt 400 versteckte Optionen kann X-Setup in Windows 95, 98, NT und XP aktivieren. Wer sich also mit den Voreinstellungen nicht zufrieden geben will, der kann so seine eigene Vorstellung einer Arbeitsumgebung verwirklichen und zusätzlich sein System noch tunen.

Zu beziehen unter:

"http://www.chip.de/downloads_updates: Die besten Tuning-Tools: **Xteg X-Setup** oder auch vom Tipp-Verfasser.

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 14:

Problem: Das WindowsXP – Herunterfahren (Shutdown) dauert zu lange?

Lösung: Bei WindowsXP wird beim Stoppen von Programmen mit fest eingestellten Wartezeiten gearbeitet, ehe es zu einem harten Beenden kommt.
Programm-Stopp mit dem "Task-Manager = manually":
5 Sekunden warten, ehe das Fragefenster "Sofort beenden" kommt.
Programm-Stopp "on exit":
20 Sekunden warten, ehe das Fragefenster "Sofort beenden" kommt.
Services-Stopp beim "Herunterfahren (Shutdown) = timeout":
20 Sekunden warten, ehe das Fragefenster "Sofort beenden" kommt.

==> Mit dem leicht zu bedienenden Freeware-Systemtool der Spitzenklasse Xteg X-Setup (siehe Tipp 13) läßt sich jeder Wert nach belieben bis auf 0 Sekunden reduzieren!

Tipp 15:

Problem: WindowsXP-Update, die Presse berichtet bereits darüber, doch für das eigene WindowsXP passiert nichts?

Lösung: Dafür gibt es mehrere Gründe:

- 1) Durch diverse Tuning-Maßnahmen am Rechner wird der „Automatische Update“ erst gar nicht ausgeführt.
- 2) Beim Arbeiten mit dem eigenen Rechner sind für das Update wichtige Steuerdateien gelöscht worden, so dass der „Automatische Update“ nicht mehr korrekt funktioniert.
- 3) Es kommt über Wochen nur das Update-Ergebnis: „Zurzeit sind keine Updates vorhanden.“
- 4) Microsoft selber **filtert** neue Updates und stellt nicht alle auf der WindowsXP-Update-Seite (mittels „Windows Update“ zu erreichen) zur Verfügung!

==> Es wird dringend empfohlen, unter:

“ <http://www.microsoft.com/germany/windows>: Download Center”

öfters bzgl. Neuerscheinungen nachzuschauen und entsprechende Updates (für alle Microsoft-Produkte) von dort zu laden!

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP
(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 16:

Problem: „Download Center“, wie bekomme ich dort die richtigen Updates?

Lösung: Im unteren Teil des „Download Centers“ gibt es menügeführte Such-Möglichkeiten (selbsterklärend)! Ist der gesuchte oder gefundene Update verfügbar, so ist der Download einfach. Vom Internet oder als gespeicherte Datei erfolgt der Datei-Aufruf. Der mit gestartete Update-Assistent ist in der Lage, die Installation ortsgerecht im WindowsXP unterzubringen.

Tipp 17:

Problem: Setup-Startdisketten für WindowsXP, wie werden diese erstellt?

Lösung: Die Setup-Startdisketten für WindowsXP (6 Disketten) werden mittels eines Extra-Tools erstellt. Im „Download Center“ ist die Datei:

„WinXP_DE_HOM_BF.EXE“,
Version 310994 vom 24.10.2001, 4.405 Mbyte

schnell aufzufinden. Datei auf dem Compi speichern und aufrufen. Sofort startet ein menügeführtes DOS-Fenster zur Erstellung der 6 Disketten.

Tipp 18:

Problem: Im Datei-Manager werden einzelne Ordner und Dateien plötzlich andersfarbig angezeigt?

Lösung: Der Grund liegt in möglichen, neuen WindowsXP-Updates zum Thema Dateisicherheit. WindowsXP hat im Rahmen der Erhöhung der Datensicherheit eine Komprimierung für Anwenderdaten unter **NTFS** gestartet (nicht zu verwechseln mit dem bewussten Start der Dateien-Komprimierung).

==> Weiteres zur Komprimierung, siehe Tipp 20!

==> Abschalten der andersfarbigen Anzeige bei Komprimierung:

Einrichten: Start - Einstellungen - Systemsteuerung -
Ordneroptionen - Registerkarte Ansicht - Kontrollkästen:

„Verschlüsselte oder komprimierte NTFS-Dateien in anderer Farbe anzeigen“.

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 19:

Problem: Beim Kopieren von Ordnern oder Dateien unter NTFS stimmt die angezeigte Volumengröße nicht mehr?

Lösung: Auch hier liegt der Grund in möglichen, neuen WindowsXP-Updates zum Thema Dateisicherheit. WindowsXP hat im Rahmen der Erhöhung der Datensicherheit eine Komprimierung für Anwenderdaten unter **NTFS** gestartet (nicht zu verwechseln mit dem bewussten Start der Dateien-Komprimierung).

==> Weiteres zur Komprimierung, siehe Tipp 20!

Tipp 20:

Problem: Wie wird eine Datei oder ein Ordner auf einem NTFS-Laufwerk komprimiert?

Lösung: ==> **Einrichten:** Arbeitsplatz - Laufwerk „X“ selektieren - Eigenschaften - Registerkarte Allgemein - Kontrollkästchen: „Laufwerk komprimieren, um Speicherplatz zu sparen“, und dem Menü folgen! (Nur bei NTFS-Laufwerken (nicht FAT16 / FAT32) ist der Eintrag vorhanden!)

Anmerkungen: Es kann die NTFS-Komprimierung für Dateien und Ordner lediglich auf Laufwerken verwendet werden, die mit NTFS formatiert wurden! Wenn das Kontrollkästchen nicht angezeigt wird, befindet sich die ausgewählte Datei bzw. der ausgewählte Ordner nicht auf einem NTFS-Laufwerk.

Wenn eine Datei in einen komprimierten Ordner verschoben oder kopiert wird, erfolgt die Komprimierung automatisch. Wenn eine Datei von einem anderen NTFS-Laufwerk in einen komprimierten Ordner verschoben wird, erfolgt ebenfalls die Komprimierung automatisch. Wird die Datei jedoch von demselben NTFS-Laufwerk in einen komprimierten Ordner verschoben, behält sie ihren ursprünglichen Zustand bei, sie bleibt komprimiert oder nicht komprimiert.

Dateien und Ordner, die mittels NTFS komprimiert wurden, können nicht verschlüsselt werden!

Es besteht die Möglichkeit, NTFS-komprimierte Dateien in einer anderen Farbe anzuzeigen, siehe Tipp 18!

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP
(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 21:

Problem: Warum sind plötzlich Symbole vom Desktop verschwunden?

Lösung: Schuld ist die neue Automatik zur Desktop-Bereinigung. Danach lässt WindowsXP Verknüpfungen, die 60 Tage nicht benutzt wurden (also angeklickt), einfach verschwinden!
==> Abschalten der Automatik zur Desktop-Bereinigung:
Einrichten: Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Anzeige - Registerkarte Desktop - Desktop anpassen... - Kontrollkästchen:
„Desktopbereinigungs-Assistent alle 60 Tage ausführen“.

Tipp 22:

Problem: Desktop-Menüs werden nur langsam ein- und ausgeblendet?

Lösung: Wer Wert auf schnelles Arbeiten legt, sollte solche Effekte ausschalten. Die Effekte betreffen nur die Bildschirmanzeige und haben keinen Einfluss auf Ausdrücke.
==> Abschalten der Effekte:
Einrichten: Start - Einstellungen - Systemsteuerung - Anzeige - Registerkarte Darstellung - Effekte... - Kontrollkästchen: -> Mehrere Kontrollkästchen zur Auswahl!

Tipp 23:

Problem: Nach Tool-Installationen sind plötzlich viele Internetseiten mit dem Internet Explorer nicht mehr anzeigbar?

Lösung: Schuld ist normalerweise das ActiveX-Steuerelement in Verbindung mit einem Firewall (Bsp. Norton Internet Security). Bei Installationsvorgängen können Steuerdateien vom Firewall beeinflusst werden. Darum das Firewall mit dem WindowsXP rebooten (nicht nur deaktivieren / aktivieren), um einzelne Steuerdateien neu auszurichten. Helfen mehrere Reboot-Versuche nicht weiter, so ist die Kontrolle des ActiveX-Steuerelements beim Firewall **evtl.** auszuschalten.

Einige Tipps (zur Problemlösung) beim Arbeiten mit/unter WindowsXP

(um weitere Anregungen wird gebeten...)

Tipp 24:

Problem: OfficeXP fordert trotz Komplett-Installation öfters seine Installations-CD an?

Lösung: OfficeXP gehört zu den neuen Programmen, welche bei Microsoft „aktiviert“ werden müssen. Durch Installations-Vorgänge auf dem Computer kann OfficeXP motiviert werden, neue Überprüfungen mittels seiner Installations-CD durchzuführen.

Tipp X:

Problem: ?

Lösung: ?
